

Teilnahmebedingungen

- WER:** Alle Schüler/innen der Klassen 1 bis 12 aus der Hansestadt Rostock sowie den Landkreisen Bad Doberan und Güstrow sind einzelnen, als Projektgruppe oder als Klasse teilnahmeberechtigt.
- WIE:** Das Projekt wird von den Schülern maßgeblich und erkennbar selbst bearbeitet. Beratende Unterstützung von Eltern, Lehrern und Fachleuten ist gern gesehen und zulässig.
- WAS:** Das Thema entspricht der Ausschreibung; der Projektabschluss liegt im Zeitraum 2010 bis März 2012.
- WANN:** Einsendeschluss ist der 31. März 2012.

Bewertung und Preise

Eine Fachjury mit vorgeschalteten Fachgremien bewertet die Projekte unter Berücksichtigung von Altersgruppen und Schularten. Die besten Projektarbeiten präsentieren die Schüler/innen im Rahmen einer breiten Öffentlichkeit.

Zukunfts- und handlungsorientierte Arbeiten mit einem zielgruppenbezogenen Ansatz aus der Lebenswelt der Schüler/innen haben erfahrungsgemäß die größten Erfolgsaussichten. Ebenso sollten die Aspekte der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie, Soziales) altersgemäß enthalten sein. Darüber hinaus können fachübergreifende Themen, Handlungsalternativen, Einstellungen und Lebensstile im Rahmen der Projekterarbeitung diskutiert werden.

Die Preisträger werden in feierlichem Rahmen durch die Wettbewerbspartner anlässlich des Weltumwelttages im Juni 2012 öffentlich geehrt.

Es winken attraktive Geld- und Sachpreise im Einzelwert von bis zu 300,- Euro, interessante Exkursionen sowie eine breite Präsentation in der Öffentlichkeit (Medien, öffentliche Projektpräsentationen, Ausstellungen u. v. m.).

Ansprechpartner, die euch gern beraten und unterstützen

Biologische Vielfalt vor der Haustür – Naturnahe Schul- und Wohnumfeldgestaltung

- StALU MM, Abt. Naturschutz, Wasser und Boden, Andrea Schmidt, Tel.: 0381 122-2211, E-Mail: andrea.schmidt@stalumm.mv-regierung.de
- IfAO - Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH Neu Broderstorf, Ulf Gebhardt-Jesse, Tel.: 038204 618-39, E-Mail: gebhardt-jesse@ifaoe.de
- Natur- und Umweltpark (NUP) Güstrow, Marianne Tuscher, Tel.: 03843 2468-12, E-Mail: m.tuscher@nup-guestrow.de
- AFW Gemeinnützige Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH Rostock, Georgia-Christina Gläser, Tel.: 0381 63703-26, E-Mail: AFW-GmbH.Rostock@t-online.de

Leben durch Wasser, Leben mit Wasser – Wasser ist Zukunft ...

- StALU MM, Abt. Naturschutz, Wasser und Boden, Karin Schmidt, Tel.: 0381 122-2222, E-Mail: karin.schmidt@stalumm.mv-regierung.de
- Romy Wagner, Tel.: 0381 122-2309, E-Mail: romy.wagner@stalumm.mv-regierung.de
- EURAWASSER Nord GmbH, Peer Steinbrückner, Tel.: 0381 8072-131, E-Mail: p.steinbrueckner@eurawasser.de

Gesunde Ernährung aus der Region – Umweltschutz und nachhaltige Landwirtschaft

- Neue Verbraucherzentrale in M-V e.V., Projekt Ernährung Simone Goetz, Tel.: 0381 20870-17, E-Mail: goetz@nvzmv.de
- StALU MM, Abt. Landwirtschaft/EU-Förderangelegenheiten, Berit Sick, Tel.: 038461 53-302, E-Mail: berit.sick@stalumm.mv-regierung.de

Abfälle, Rohstoffe und Energie – die Kreisläufe in der Wirtschaft

- StALU MM, Abt. Immissions- und Klimaschutz, Abfall und Kreislaufwirtschaft, Marie-Luise Baudler, Tel.: 0381 122-2434, E-Mail: marie-luise.baudler@stalumm.mv-regierung.de
- EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock, Britta Saß, Tel.: 0381 60910-11, E-Mail: sass@evg-raba.de
- Güstrower Wärmepumpen GmbH, Dr. Ursula Schreier, Tel.: 0160 90979388, E-Mail: u.schreier@vodafone.de
- IfAO - Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH Neu Broderstorf, Ulf Gebhardt-Jesse, Tel.: 038204 618-39, E-Mail: gebhardt-jesse@ifaoe.de

Küstenschutz und Klimawandel in M-V

- StALU MM, Dezernatsgruppe Küste, Vilma Schmidt, Tel.: 0381 122-2503, E-Mail: vilma.schmidt@stalumm.mv-regierung.de
- Rieke Müncheberg, Tel.: 0381 122-2440, E-Mail: rieke.muencheberg@stalumm.mv-regierung.de

Mobilität und Umweltschutz in eurer Region

- Verkehrsverbund Warnow GmbH, Nico Falke, Tel.: 0381 802-1815, E-Mail: n.falke@verkehrsverbund-warnow.de
- Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) e.V. Regionalgruppe Rostock, Martin Elshoff, Tel.: 0171 2212867, E-Mail: info@adfc-rostock.de
- Warnowquerung GmbH & Co. KG, Christel von Gestel, Tel.: 0381 6372-236, E-Mail: c.gestel@warnowquerung.de

Inhaltliche und organisatorische Fragen könnt ihr jederzeit richten an:
Anke Streichert, StALU Mittleres Mecklenburg,
Tel.: 0381 122-2121, Fax: 0381 122-2009 o. 03843 777-6015,
E-Mail: anke.streichert@stalumm.mv-regierung.de

gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

„Schüler StAUNen ...“ 2010-2012



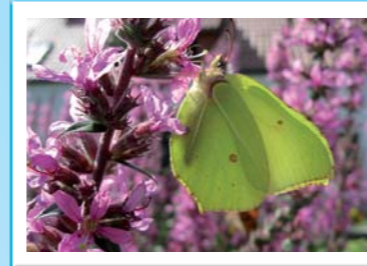
Erweitert euer Wissen und Können und engagiert euch bei Projektarbeiten zu folgenden Themenkreisen:

**Einsendeschluss:
31. März 2012**

Themenkreise

1. Biologische Vielfalt vor der Haustür – Naturnahe Schul- und Wohnumfeldgestaltung

- Biologische Vielfalt vor der Haustür – Beobachtung der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt
- Projekte zum praktischen Natur- und Artenschutz
- Arten im Meer – Schönheit und Vielfalt am Meeresgrund
- Grünes Klassenzimmer – Lernen mit allen Sinnen



2. Leben durch Wasser, Leben mit Wasser – Wasser ist Zukunft ...

- Wassergewinnung und -aufbereitung in der Region – Woher kommt unser Trinkwasser? Wie viel Wasser benötigen wir täglich?
- Virtuelles Wasser – versteckter Wasserkonsum „Ich sehe Wasser, was du nicht siehst“
- Bäche und Flüsse – von der Quelle bis zur Mündung – Lebensadern unserer Landschaft
- Gewässerschutz kontra Landwirtschaft? Erarbeitet euren Standpunkt anhand regionaler Beispiele.



3. Gesunde Ernährung aus der Region – Umweltschutz und nachhaltige Landwirtschaft

- Welches Obst und Gemüse wächst in M-V? Wann wird es geerntet? Wie gelangt es auf euren Tisch?
- Regionale Nahrungsgüterproduktion und Versorgung – Wie regional sind Lebensmittel aus der Region? Beachtet Herkunft der Rohstoffe und Verarbeitungsstandorte. Informiert euch vor Ort.
- Welchen Beitrag leistet die Landwirtschaft zur Landschaftspflege und nachhaltigen Entwicklung im ländlichen Raum?
- Mit welchen Siegeln und Zeichen zur nachhaltigen Erzeugung werben Lebensmittelanbieter (z.B. Bio-Zeichen)? Welche Kriterien stecken dahinter?



4. Abfälle, Rohstoffe und Energie – die Kreisläufe in der Wirtschaft

- Der Müll ist bunt – wie werden Abfälle in eurer Heimatstadt/-gemeinde verwertet? Als Mülldetektive den Abfallwegen auf der Spur ...
- Strom und Wärme – Woher kommt die Energie? Wie gehen wir damit um?
- Regenerative Energien – Unsere Chancen für heute und morgen
- Windkraft auf dem Meer – Ist das Öko?



5. Küstenschutz und Klimawandel in M-V

- Das Bild unserer Küstenlandschaft im Wandel – Einfluss von Mensch und Natur
- Sturmfluten an der Ostseeküste – Geballte Kraft von Wind und Meer
- Maßnahmen und Bauwerke des Küstenschutzes
- Küstenregion und Klimawandel – Wie passen wir uns an?



6. Mobilität und Umweltschutz in eurer Region

- Mobil mit Fahrrad und/oder öffentlichen Verkehrsmitteln – Wie kommt ihr schneller ans Ziel?
- Untersuchungen zur Kundenfreundlichkeit: Wie gelangt der Fahrgast zu seinem Ticket? – Der moderne Umsteigepunkt zwischen öffentlichen Verkehrsmitteln und Fußgängern/Radfahrern – Praxistests vor Ort und Kundenbefragungen, Möglichkeiten und Perspektiven
- Wie sollte sich das Netz des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in den nächsten Jahren entwickeln?
- Warnowtunnel und Umweltschutz: Welche Aspekte erkennt ihr?



Wichtige Hinweise

Bitte nehmt vor Beginn der Projektarbeit Kontakt zu den Wettbewerbspartnern (Ansprechpartner siehe S. 4) zur konkreten Themenabstimmung auf. Sie begleiten euch gern bei der Projektbearbeitung. Wir freuen uns auf eure Interessenbekundung zur Teilnahme am Wettbewerb (bitte vorab per Mail an das StALU MM – Vordruck unter www.stalu-mittleres-mecklenburg.de).

Der Gestaltung eurer Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt eure Ergebnisse in unterschiedlicher Form darstellen:

- künstlerisch-kreativ (Zeichnungen, Basteleien, Poster- oder Modellgestaltung)
- praktisch (Pflanzaktionen im Schul- oder Wohnumfeld, Gewässeruntersuchungen, Aktionstage, Umfragen, kulturelle Beiträge, als Schülerfirmen)
- multimedial (Eigenproduktionen auf CD/DVD oder im Internet) mit kurzer aussagekräftiger Zusammenfassung in Papierform
- ausschließlich schriftliche Arbeit mit maximal 15 Seiten zuzüglich Anlagen und Anhang

Die Schülerarbeiten sind in transportfähigem Zustand beim StALU MM einzureichen und nach Beendigung des Aktionszeitraumes von dort wieder abzuholen.


Jede eingereichte Arbeit wird in schriftlicher Form kurz dokumentiert:

- Auf einem Deckblatt sind der Titel der Arbeit sowie eure persönlichen Daten (Name, Alter, Schule, Klasse, Projektgruppe) und ggf. der Name eures Fachbetreuers sowie der Zeitraum der Projekterarbeitung anzugeben.
- Es folgt eine kurze Inhaltsangabe.
- Eine Eidesstattliche Erklärung, in der ihr bestätigt, dass ihr die Arbeit allein und nur mit Hilfe der von euch aufgeführten Quellen angefertigt habt, ist beizufügen.
- Die Arbeit ist mit Datum und eurer Unterschrift zu versehen.
- Schriftliche Arbeiten sollten darüber hinaus eine übersichtliche Gliederung und ein Quellenverzeichnis, worin alle verwendeten Hilfen (Bücher, Bilder, Internetadressen usw.) konkret benannt werden, enthalten.

Experimente und Beobachtungen müssen sorgfältig geplant, durchgeführt, protokolliert und ausgewertet werden. Besonders wichtig ist die strikte Beachtung der Tier-, Natur- und Artenschutzgesetze sowie der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen.

**Schickt eure Arbeiten bis spätestens 31. März 2012
an das
Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
Amtsleiter
Erich-Schlesinger-Straße 35
18059 Rostock**

Wir freuen uns auf eure interessanten Projekte und wünschen euch bei deren Vorbereitung und Umsetzung viel Freude und Erfolg!


Hans-Joachim Meier
Amtsleiter

Rostock, 14. Oktober 2010